University of Bamberg Press

Akinwunmi, Kathrin ; Fetzer, Marei ; Walter, Daniel ; Wittmann, Gerald

Vorwort

In:

Steinweg, Anna Susanne (Hrsg.), Schule im Wandel – Mathematikunterricht im Wandel• Tagungsband des AK Grundschule in der GDM 2024, Bamberg: University of Bamberg Press, S. 7-8. 2024. DOI: 10.20378/irb-104036

Beitrag im Sammelwerk - Verlagsversion

DOI des Beitrags: 10.20378/irb-105100

Datum der Veröffentlichung: 29.11.2024

Rechtehinweis:
Dieses Werk ist durch das Urheberrecht und/oder die Angabe einer Lizenz geschützt. Es steht Ihnen frei, dieses Werk auf jede Art und Weise zu nutzen, die durch die für Sie geltende Gesetzgebung zum Urheberrecht und/oder durch die Lizenz erlaubt ist. Für andere Verwendungszwecke müssen Sie die Erlaubnis der Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber einholen.

Für dieses Dokument gilt die **Creative-Commons-Lizenz CC BY.**

Die Lizenzinformationen sind online verfügbar:
https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/

Vorwort

In dem hier vorliegenden elften Band der Reihe „Mathematikdidaktik Grundschule“ sind die Ergebnisse der Herbsttagung des Arbeitskreises Grundschule der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) zusammengefasst. Die Tagung fand vom 08. bis zum 10. November 2024 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg statt. Das diesjährige Tagungsthema „Schule im Wandel – Mathematikunterricht im Wandel“ wurde mit großem Interesse unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Timo Dexel (Universität Münster) eröffnete die Tagung inhaltlich mit seinem Vortrag „Gesellschaft im Wandel – Mathematikunterricht im Wandel? Mathematiklernen in der Grundschule zwischen Singularisierung und Superdiversität“. Er zeigte auf, in welcher Weise sich die Gesellschaft einerseits und die Schule andererseits verändern und dass zwischen beiden Prozessen gegenläufige Zusammenhänge bestehen.

Im zweiten Hauptvortrag „Wieviel Mathe braucht der Mensch? Mathematische Kernkompetenzen im Angesicht von KI“ griff Ulrich Kortenkamp (Universität Potsdam) ein auch im Bereich der Grundschule aktuelles Thema auf. Er stellte in differenzierter Weise Möglichkeiten und Grenzen dar,

Daniela Götze (Technische Universität Dortmund) beschrieb in ihrem Vortrag „Fortbildungsmaterial im Wandel – Adaptionshandlungen von Multiplizierenden im Blick“, dass die großen Fortbildungsprogramme der letzten Jahre von Kohärenz und Langfristigkeit geprägt sind. Zudem wird auf Multiplizierende gesetzt, um eine hohe Reichweite zu erzielen. Sie zeigte weiter auf, wie Multiplizierende die zur Verfügung gestellten Materialien abwandeln und welche Konsequenzen daraus für die Gestaltung von Qualifizierungen gezogen werden können.

Der vierte Hauptvortrag „Förderung von Data Literacy im Mathematikunterricht der Primarstufe – unterrichtspraktische Umsetzungsideen und empirische Befunde“ von Daniel Frischemeier (Universität Müns-

ter) behandelte ein bislang wenig beachtetes Gebiet des Mathematikunterrichts in der Grundschule und entwickelte Konzepte, wie es an Bedeutung gewinnen könnte.

Auch in diesem Jahr stellten Kolleginnen und Kollegen ihre Arbeiten aus der aktuellen mathematikdidaktischen Grundschulforschung im Rahmen der Arbeitsgruppen vor und gaben somit neue Denkanstöße oder diskutierten kontroverse Themen. Durch die zusätzlich aufgenommenen Round-Table-Angebote bekamen Nachwuchsforscherinnen und -forscher zusätzliche Gelegenheiten, über ihre Projekte zu berichten und zu diskutierten. Wir bedanken uns dafür herzlich sowohl bei den Vortragenden als auch den Koordinatorinnen und Koordinatoren der Arbeitsgruppen. Nicht zuletzt gilt unser Dank all jenen Kolleginnen und Kollegen der Pädagogischen Hochschule Freiburg, die zur gelungenen Organisation der Tagung beitrugen.

Dr. Kathrin Akinwunmi

Prof. Dr. Marei Fetzer

Prof. Dr. Daniel Walter

Prof. Dr. Gerald Wittmann

Webpräsenz des Arbeitskreises https://grundschule.didaktik-der-mathematik.de/